merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

# Achim Hackenberg, Daniel Hajok und Antje Richter: Was bietet fragFINN?

Beitrag aus Heft »2012/04: Spielerkultur(en)«

Auch unter Kindern ist Google die bekannteste und meistgenutzte Suchmaschine. Doch auch spezielle Angebote für Kinder, etwa Blinde Kuh und fragFINN.de, sind ihrer Zielgruppe gut bekannt und werden nicht selten von den jüngsten Userinnen und Usern genutzt. Was bieten diese Angebote? Welche Seiten finden Kinder hier? Wie viel Internet wird ihnen geboten? Für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen blieben diese Fragen bislang unbeantwortet. Eine aktuelle, vom fragFINN e. V. in Auftrag gegebene und von der Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM) durchgeführte Studie gibt nun für eine der beiden beliebtesten Kindersuchmaschinen erste Antworten.

Literatur:

Aufenanger, Stefan (2005). Medienpädagogische Überlegungen zur ökonomischen Sozialisation von Kindern. In: merz | medien + erziehung, Heft 1/2005, S. 11-16.

Fuhs, Burkhard/Rosenstock, Roland (2009). Kinder, Werbung, Wertekommunikation. In: von Gottberg, Joachim/Rosenstock, Roland (Hrsg.), Werbung aus allen Richtungen. Crossmediale Markenstrategien als Herausforderung für den Jugendschutz. München: kopaed, S. 25-38.

Hackenberg, Achim/Hajok, Daniel/Richter, Antje (2012). Die fragFINN-Whitelist für Kinder. Eine Untersuchung zur Zusammensetzung der Liste und Wahrnehmung ausgewählter Webseiten durch Kinder. Berlin. www.akjm.de/akjm/wp-content/uploads/2012/fragFINN [Zugriff: 05.07.2012]

Hajok, Daniel (2012). Kinder und Werbung im Internet: Regelungen und Realität. In: merz | medien + erziehung, Heft 2/2012, S. 55-61.

iconkids & youth (2011): Untersuchung zur Bekanntheit und Beliebtheit von Kindersuchmaschinen.September 2011. http://www.fragFINN.de/download/presse/fragFINN_Untersuchung_iconkidsyouth_Detailergebnisse.pdf

mpfs (Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest) (Hrsg.) (2011): KIM-Studie 2010. Kinder + Medien, Computer + Internet. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger. Stuttgart: mpfs.

Siller, Friederike (2010). Whitelist-basierte Ansätze zur Schaffung von sicheren Surfräumen für Kinder – Eine Anregung zur Internetnutzung an Grundschulen. In: Bauer, Petra/Hoffmann, Hannah/Mayrberger, Kerstin (Hrsg.), Fokus Medienpädagogik: Aktuelle Forschungs- und Handlungsfelder. München: kopaed, S. 160-173.

Siller, Friederike/de Reese, Lidia (2011). Mit Airbag ins Internet - Medienkompetenzförderung für Kinder durch sichere Surfräume. In: Kammerl, Rudolf/Luca, Renate/Hein, Sandra (Hrsg.), Keine Bildung ohne Medien! Neue Medien als pädagogische Herausforderung. Schriftenreihe der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) Band 4. Berlin: Vistas, S. 83-98.



kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

Siller, Friederike/Margraf, Cornelia/de Reese, Lidia (2012). Stärkung des digitalen Immunsystems: Whitelists für Kinder. In: Stapf, Ingrid/Lauber, Achim/Fuhs, Burkhard/Rosenstock, Roland (Hrsg.), Kinder im Social Web. Qualität in der KinderMedienKultur. Baden-Baden: Nomos, S. 173-186.